

EJW-WELTDIENST
Projekte
2025



RUMÄNIEN

Kurze Beine – kurze Wege, Schulbildung in den Karpaten

Wenn das Kloster zur Familie wird

"Für uns, die Kinder, kann ich sagen, dass die Nonnen wie leuchtende Laternen sind. Sie leiten uns an und schenken Orientierung, um die Wünsche und Ziele die wir haben, zu erreichen. Die Nonnen sind wie eine liebevolle Familie", schreibt die Schülerin Nectaria. Sie kam als Zehnjährige zusammen mit ihren fünf jüngeren Geschwistern ins Kloster Piatra Fontanele, als ihre Mutter an Krebs erkrankte.

Warum braucht es das Projekt?

Das Kloster liegt im Osten der Karpaten. Die Menschen wohnen in kleinen, abgelegenen Bergdörfern wo es weder Straßen noch Schulbusse gibt. Die Kinder sind oft stundenlang zu Fuß unterwegs zur Schule. Für diese Kinder und für Jugendliche in Not hat das Kloster gemeinsam mit dem EJW-Weltdienst ein Gebäude errichtet.

Die Nonnen betreuen die Kinder nach ihrem regulären Schulunterricht. Im Kloster helfen sie ihnen bei den Hausaufgaben und geben Nachhilfe. Sie üben gemeinsam Musik-, Tanz- und Theaterstücke ein. Die Nonnen unterstützen die Kinder, wenn sie später ein Gymnasium oder eine Universität besuchen.

Was ist das Ziel des Projektes und welche Wirkung hat es?

Die Kinder übernehmen Verantwortung für sich und die Klostersgemeinschaft. Sie helfen bei der Hausarbeit mit und bringen sich mit ihren Talenten bei Theater- und Musikprojekten ein. Durch die Erfahrungen im Kloster entwickeln sie eine Perspektive für ihr Leben und ihren beruflichen Werdegang.

Wie kann man das Kloster-Projekt unterstützen?

Die Nonnen, Schüler:innen freuen sich über Begleitung im Gebet. Spenden oder helfen Sie ehrenamtlich mit beim Ausbau der Gebäude und beim Aufbau der pädagogischen Expertise.



Benötigter Betrag pro Jahr: 10.000 Euro

Zum Beispiel:

- Schulmaterialien: 20 Euro
- Unterkunft und Verpflegung / Monat: 60 Euro
- Ausbau von Räumlichkeiten: 350 Euro

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85

Projekt-Nr. RO101

Rumänien – Kloster Piatra Fontanele



Ansprechpartnerin: Andrea Mohn, Telefon 0711 9781-351, andrea.mohn@ejwue.de
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg · EJW-Weltdienst · Haeblerlinstraße 1-3 · 70563 Stuttgart
www.ejw-weltdienst.de

SLOWAKEI

Wie Jesus leiten lernen – Das Trainee-Programm für junge Christen

Start von Trainee-Kursen in der Slowakei

„Was bedeutet der christliche Glaube für mich? Was für ein Leiter war Jesus? Und wie leite ich eine Gruppe?“ Mit diesen Fragen beschäftigen sich Jugendliche in einem Trainee-Programm in der Slowakei.

Der Trainee-Kurs wurde im EJW für Jugendliche in Württemberg konzipiert. Unsere slowakischen Partner benutzen das übersetzte Begleitbuch und gestalten entsprechende Einheiten für junge Menschen.

Was soll der Trainee-Kurs bewirken?

Mitarbeitende mit Leitungsfähigkeiten sind wertvolle Vorbilder im Glauben und Wegbegleiter:innen. Sie ermöglichen ein aktives Gemeindeleben und haben einen prägenden Einfluss auf ihre Mitmenschen. Deshalb sind sie unverzichtbar.

Das Trainee-Projekt fördert gezielt junge Menschen im Alter von 14 bis 17 Jahren. An acht Wochenenden lernen die Teilnehmenden nicht nur praktische Dinge wie die Planung eines Spiels, einer Andacht oder einer Freizeit. Im Mittelpunkt stehen auch die geistliche und die persönliche Beziehung zu Gott. So sollen sie zu starken, verantwortungsbewussten Mitarbeitenden heranwachsen.

Trainee-Kurse in der Slowakei unterstützen:

Helfen Sie mit, dass möglichst viele Jugendliche diese wertvolle Chance zur Weiterentwicklung ihrer Begabungen wahrnehmen können – durch Ihre Expertise, Ihr Gebet oder eine Spende.



Benötigter Betrag pro Jahr: 4.000 Euro

Zum Beispiel:

- Teilnahmegebühr pro Person / Wochenende: 40 Euro
- Schulungsmaterial pro Person: 20 Euro
- Verpflegung und Fahrtkosten: 15 Euro

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85

Projekt-Nr. SK101

Slowakei –Trainee-Programm



SUDAN

Bildung im Aufbruch: YMCA-Schulen für Flüchtlingskinder in Engaz & Gabarona

Bildung schafft Zukunft. Kein leeres Versprechen – Realität.

Jeden Morgen machen sich rund 800 Schülerinnen und Schüler aus Engaz auf den Weg zur YMCA-Schule – begrüßt von 16 engagierten Lehrkräften und einem Koch, der dafür sorgt, dass niemand hungrig bleibt.

Bildung verändert Biographien: Wer lesen, schreiben und rechnen kann, hat bessere Chancen auf Ausbildung, Arbeit – und ein selbstbestimmtes Leben. Bildung verändert Familien: Denn nicht nur die Kinder bekommen Unterricht. Abends bietet der YMCA für Mütter Alphabetisierungskurse an. Das hilft der ganzen Familie.

Bildung heilt Wunden: In Engaz und Gabarona treffen verschiedene Ethnien aufeinander. Viele Schulkinder sind Binnenflüchtlinge. In der Schule lernen sie nicht nur Mathe, sondern hören auch von der befreienden Botschaft von Jesus Christus, von Vergebung und Versöhnung. Die Lehrkräfte sind Vorbilder für Respekt und Frieden.

Das Interesse an den Schulen ist groß – aber der Platz ist begrenzt. Durch den Krieg im Sudan haben sich die Schülerzahlen verdoppelt. Dringend werden weitere Klassenzimmer, Sanitäranlagen, Tische und Stühle benötigt.

Bildung schafft Zukunft. Kein leeres Versprechen – Realität.

Kinder, die heute lernen, sind morgen Lehrer:innen, Ärzt:innen, Unternehmer:innen oder einfach Menschen, die ihre Stimme erheben. Jede Schulstunde ist ein Einsatz für eine bessere Zukunft. Nicht nur für den Einzelnen – für alle.



Benötigter Betrag pro Jahr: 120.000 Euro
Zum Beispiel:

- Schulmaterialien für ein Kind / Jahr: 30 Euro
- Bank und Tisch für 6 Schüler:innen: 250 Euro
- Tagliches Essen für 800 Kinder / Woche: 1.500 Euro

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85

Projekt-Nr. SUD109 Sudan

Engaz-Schule YMCA Port Sudan

Projekt-Nr. SUD103 Sudan

Schule Gabarona YMCA Khartoum



ÄTHIOPIEN

Straßen- und Waisenkinder stärken

„Kinder brauchen eine Familie!“ – Dieser Überzeugung war der visionäre Gründungsvater des Straßen- und Waisenkinder-Programms in Äthiopien. Er wusste: Eine starke Familie ist der beste Schutz und die größte Chance für jedes Kind.

Kinder, die ohne Familie aufwachsen müssen, werden in die liebevolle Obhut der weiteren Familie aufgenommen. In Fällen, in denen das nicht möglich ist, übernehmen fürsorgliche Menschen die Verantwortung und bieten den Kindern ein sicheres Zuhause. Unterstützt werden auch Kinder von alleinerziehenden Müttern, die ohne Hilfe keine Möglichkeit hätten, zur Schule zu gehen.

Der YMCA nimmt dabei den ganzen jungen Menschen in den Blick: Die Kinder erhalten Schulmaterial und -uniform, ein Essenzuschuss und einen Beitrag zur Krankenversicherung. Jeden Samstag gibt's Programm im YMCA um sich zu treffen, zu spielen, auch Nachhilfe wird angeboten. Einmal im Jahr fahren sie zusammen auf eine Kinder- und Jugendfreizeit. Bei Schwierigkeiten stehen die Mitarbeiter des YMCA den Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Dieser ganzheitliche Ansatz gibt den Kindern eine gute Chance auf eine bessere Zukunft.

Machen Sie mit. Werden Sie Teil einer Veränderung, die Zukunft schafft.



Benötigter Betrag pro Jahr: 130.000 Euro

Zum Beispiel:

- Schulmaterial für ein Jahr: 50 Euro
- Unterstützung für ein Waisenkind/ Monat: 70 Euro
- Ein Camp-Tag für 50 Kinder: 450 Euro

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85

Projekt-Nr. ETH105

Äthiopien – Straßenkinder



NIGERIA

“Ich will frei glauben” Jugendarbeit in den YMCA

Warum braucht es dieses Programm?

Meinungen von Kindern und Jugendlichen werden in Nigeria wenig wahrgenommen. Daher brauchen sie Räume der Begegnung und des Austausches, um im Glauben und ihrer Persönlichkeit zu wachsen. Die 14 YMCA der Northern Zone bieten diese Räume an und befähigen Jugendliche, offen zu diskutieren und Fragen zu stellen. Sie lernen weiterhin, sich selbst in Clubs zu organisieren. Die Jugendarbeit des YMCA ist für Jugendliche aller Religionen und Kirchen offen. Sie beschäftigen sich mit Glaubensthemen ebenso wie mit ihrem gesellschaftlichen Engagement. Derzeit sind rund 1000 junge Menschen in den YMCA aktiv.

Was ist zu tun?

Viele der lokalen Jugendprogramme werden hauptsächlich mit eigenen Mitteln der jeweiligen YMCA vorangetrieben. Es gibt aber zentrale Aufgaben wie die Organisation von bspw. Sportturnieren oder Camps und die Schulung von ehren- und hauptamtlich Mitarbeiter:innen, die im Regionalbüro gestaltet werden. Diese Initiativen werden vom EJW-Weltdienst unterstützt.

Wie nachhaltig ist die Arbeit?

Die Jugendarbeit des YMCA bietet Raum für persönliche Entwicklungen junger Menschen. Den YMCA Mitarbeitenden ist dabei klar, dass sie das Privileg haben, die Zukunft der Kirchen und des Landes mitzuprägen. Im Zentrum steht aber die körperliche, seelische und geistliche Entwicklung jedes einzelnen jungen Menschen. Und das mit möglichst viel Spaß!

Danke für Ihre Spende für die Jugendarbeit!



Benötigter Betrag pro Jahr: 17.000 Euro

Zum Beispiel:

- Zuschuss zu einem Jugendcamp: 50 Euro
- Gehaltzuschuss für eine:n Mitarbeiter:in: 200 Euro
- Schulung von Jugendleiter:innen: 1.000 Euro

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85
Projekt-Nr. NGR103
Nigeria – YMCA Jugendarbeit



ERITREA

Jugendarbeit mit Stimme, Herz und Hand

Vor dem Hintergrund einer älter werdenden Kirche ist die Jugendarbeit in der Lutherischen Kirche in Eritrea (ELCE) sehr aktiv und fokussiert folgende drei inhaltlichen Richtungen:

Musikarbeit

Der wohl größte Bereich ist die Jugendchorarbeit der ELCE mit rund 1800 Jugendliche, die sich in mehreren Chören organisieren. Sie proben zweimal in der Woche für Auftritte in Gottesdiensten und für rund 10 verschiedene große und kleine Anlässe wie Weihnachtskonzerte oder Jugendveranstaltungen.

Geistliches Wachstum

Ein elementarer Bestandteil der Jugendarbeit in Eritrea sind Schulungen für Jugendliche. Sei es zur Jugendleiterin, zum Kindergottesdienstmitarbeiter oder zu jungen Verkündigenden. Mehrere 100 junge Menschen werden jedes Jahr fortgebildet und können in ihrem Glauben wachsen und anderen Impulse geben. Sei es bei Filmabenden, Gebetsabenden oder Verteilaktionen von Bibeln oder christlicher Literatur. Jugendlichen gestalten mit ihren Pastor:innen zusammen kirchliche Großveranstaltungen mit mehr als 500 Besucher:innen.

Einsatz für andere

Neben innerkirchlichen Einsätzen engagieren sich die jungen Menschen bei Baueinsätzen, Reparaturarbeiten oder der Unterstützung von älteren Menschen. Dabei ist Ihnen wichtig, ihr soziales Handeln und ihren Glauben zu verbinden.

Danke, dass Sie diese Jugendarbeit mit Ihrer Spende in den verschiedenen Bereichen unterstützen!



Benötigter Betrag pro Jahr: 13.000 Euro

Zum Beispiel:

- Telefonkosten / Monat: 60 Euro
- Gehaltszuschuss Jugendreferent:in / Monat: 125 Euro
- Training für Jugendleiter:innen: 1000 Euro

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85

Projekt-Nr. ER102

Eritrea – Jugend - Posaunenarbeit



PALÄSTINA

„Perspektiven schaffen“ – Berufsausbildung im YMCA

Im YMCA-Berufsausbildungszentrum (VTC) können junge Menschen eine Ausbildung zum Mechatroniker, Schreiner, Elektroniker oder zur Finanzbuchhalterin machen. Verantwortliche sind dabei neue Lehrgänge anzubieten. Darunter sind: Solarenergie, Web-Design und Ökologische Landwirtschaft. In den letzten beiden Jahren wurden zusätzlich Kurse für Frauen in der Familienphase entwickelt, die diese befähigen, sich einen Nebenverdienst aufzubauen, z.B. Imkereei oder Herstellung von Naturkosmetik.

Warum braucht es das Projekt?

Die Jugendarbeitslosigkeit ist im Westjordanland wegen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen extrem hoch. Junge Menschen sehen oft keine Perspektive. Beim YMCA scheitert eine Ausbildung nicht an den Finanzen der Eltern.

Was ist das Ziel des Projektes?

Der YMCA setzt sich für Bildungsgerechtigkeit innerhalb der palästinensischen Gesellschaft ein. Ein Schwerpunkt liegt deshalb auf den Ausbildungen damit junge Menschen eine Zukunft und eigenes Auskommen haben.

Warum ist das Projekt nachhaltig?

Erstaunlich, wie sich junge Leute hier verändern. Wardeh trat als schüchternes Mädchen ihren Ausbildungskurs in Finanzbuchhaltung an. Ihre Lehrerin hat die Eltern gedrängt ihre Tochter ins VTC zu schicken, sie hatte Wardehs Talent für Zahlen erkannt. Wardeh ist froh, dass sie diese Chance bekommt: „Natürlich will ich mal heiraten und Kinder bekommen, doch jetzt noch nicht. Mit meiner Ausbildung kann ich einen sicheren Arbeitsplatz bekommen und entlaste damit meine Eltern. Meine Ausbilderin ist mein Vorbild, sie arbeitet vormittags bei uns, obwohl sie drei Kinder hat.“

Ihre Spende hilft, dass junge Menschen mit düsterer Zukunftsperspektive eine Chance kriegen!



Benötigter Betrag pro Jahr: 8.000 Euro

Zum Beispiel:

- Werkzeugkasten zum Berufsstart: 50 Euro
- Unterrichtsmaterialien, Zuschuss zur Ausbildung: ca. 125 Euro
- Erstellung eines Demonstrationsfeldes: ca. 350 Euro

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85
Projekt-Nr. AUT 105
Palästina – Ausbildung Jericho



Ansprechpartner: Yasin Adigüzel, Telefon 0711 9781-124, yasin.adiguel@ejwue.de
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg · EJW-Weltdienst · Haebelinstraße 1-3 · 70563 Stuttgart
www.ejw-weltdienst.de